Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vielleicht versprach sich auch seine Kupplernatur großen Gewinn von baldiger Hochzeitsnacht. Kalt lächelnd aber ließ er Extrablattverkäufer die Gurgeln sich wundschreien.

Da, eines Tages, nach zweijähriger Kriegsdauer, packte Begeisterung sein Hirn. Man sprach von baldig kommendem Frieden, denn hüben und drüben wurden in feindlichen Lagern in allen Farben schillernde Seifenblasen zum Aufsteigen gebracht, die zeigen sollten, daß Versöhnung bevorstünde.

Hyeronymus erwärmte seine Gefühle mit Alkohol, stellte den Eisschrank in die Rumpelkammer und bereitete sich vor zu kühnen Taten. Jetzt sollte ihm die Friedensgöttin nicht entschlüpfen, packen wollte er sie und nicht mehr loslassen. Die Geschichte sollte ihn unsterblich machen und Enkelkinder sollten den Namen Blechsatz mit Verehrung aussprechen. Eine neue Aera würde nach ihm kommen und dankbare Menschen ihm Denkmäler setzen. Doch auch augenblicklicher materieller Gewinn würde ihm nicht fehlen. Börsenmänner versprachen ihm hohen Gewinn an kommenden Friedensgeschäften.

Er mietete ein Automobil für einen Nachmittag, versorgte sich mit Hustenbonbons und glaubte sich Redner. Durch Flugschriften ließ er eine Versammlung einberufen von allen friedliebenden Menschen auf einem großen, öffentlichen Platz. Und drohend schlug sein Herz ob nahender Berühmtheit. Hoch auf den Sitzpolstern des Mietwagens stehend begoß er seine Zuhörer mit dem Himbeersaft der Beredsamkeit. Eine diamantene Krawattennadel funkelte auf seiner Brust wie ein kleiner Stern.

„Frieden, Frieden," kreischte er mit Fistelstimme, „wenn wir eine Petition schicken an die Regierung, mit vielen Namen unterzeichnet, so muß die Regierung uns folgen und einschreiten bei den anderen Mächten. Wie ein Schneeklumpen, der rollt auf schneeigem Abhang und größer wird, um als Lawine zu donnern ins Tal, wird unsere Flugschrift sein. Göttlich zugleich und menschlich. Und glücklich preisen wird sie die Menschheit ob unserem Einschreiten."

Hotels | Theater ◻ Konzerte | Cafés

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich Telephon Nummer 1650

Rendez-vous d. Fremden-welt

NATIONAL

Militärstr. 24 Teleph. 1599

Gute Speisen. — Reelle Weine. ff. Feldschlösschen-Biere.

Höfl. empfiehlt sich F. Schulz-Auer. 1648

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

Appenzeller **Biberfladen**

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück

G. Grieshammer, Herisau.

Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093

Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477 Inh.: J. Sagaró

Pianos

am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10

Zürich 1.

Restaurant **„WELLENBURG"**

Niederdorfstr. 62

ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel

Samstag und Sonntag **Konzert**

Karl Rüttimann Coiffeur 1601

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine

Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

„DE LA PAIX"

Grand Café Zürich 10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

ERNST JUCKER.

Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden 1457

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rieblick".

Visitkarten liefert prompt u. bill. Jean Frey, Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Café-Restaurant 1581

Klause

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Grand-Café **„Astoria"**

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Restaurant „Meyerei"

Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche

Prima Weine Jan. Ephraim

Restaurant „Augustiner"

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel. Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —

Samstag und Sonntag Freikonzert

1653 K. Fürst

Die besten im Metzgergewerbe bei bescheidenen Preisen vorzüglich